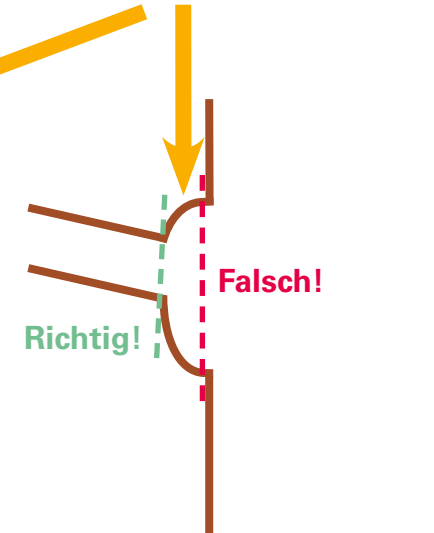


Schwarzer Rindenbrand an Kernobst Feldbestimmung an Holz/Rinde



Kein *Diplodia* > Schwärzepilze

Wichtig: Bei Pflegemaßnahmen bleibt der Astwulst stehen!



Ein Sauberer Wundrand führt zum natürlichen Wundverschluss > Kallusbildung



Kein *Diplodia* > unschädliche Schwärzepilze



Feldbestimmung

Schwarzer Rindenbrandbefall

Feldbestimmung: Ablösen der Rinde mit einem scharfen Messer an der mutmaßlichen Schadstelle (Rindenbrandstelle):

• Braune Stellen im Kambium = Schwarzer Rindenbrandbefall *

• Grüne Stellen im Kambium/unter Rinde = Gesund/kein Befall mit dem Schwarzen Rindenbrand



* Die Feldbestimmung lässt auf einen Befall mit dem Schaderreger Schwarzer Rindenbrand (*Diplodia*) schließen, jedoch kann der Schaderreger definitiv nur durch labortechnische Untersuchungen bestimmt und identifiziert werden!

Weitere Informationen

www.ltz-augustenberg.de > Kulturpflanzen > Obstbau > Schadorganismen



Internetseite des LTZ mit Informationen zum Schwarzen Rindenbrand



Broschüre „Schwarzer Rindenbrand an Kernobst“

- Michael Nagel
E-Mail: Michael.Nagel@ltz.bwl.de,
Tel.: 0721/9468-3099
- Dr. Jan Hinrichs-Berger
E-Mail: Jan.Hinrichs-Berger@ltz.bwl.de,
Tel.: 0721/9468-428

IMPRESSUM

Herausgeber: Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg (LTZ), Neßlerstr. 25, 76227 Karlsruhe

Tel.: 0721/9468-0, Fax: 0721/9468-209, E-Mail: poststelle@ltz.bwl.de, www.ltz-bw.de

Bearbeitung und Redaktion: Michael Nagel, Dr. Jan Hinrichs-Berger; Fotos: Dr. Jan Hinrichs-Berger; Layout: Jörg Jenrich

Juni 2024